

**Spielmannszug FF überwindet Grenzen, Corona-Pandemie und Brexit  
Im Spielmannszug 2.0 wurde ein weiteres Musikstück  
erstellt und die Musiker\*innen nahmen in Fränkisch-  
Crumbach am „Great Scottish Virtual Mile“ Sport-Event  
teil – mir „Abstand“ das beste Sportevent des  
Spielmannszuges.**

Waren die Musiker\*innen 2019 noch in Schottland und haben dort in Falkirk, der Partnerregion des Odenwaldkreises, neue musikalische Freunde gefunden, so ist es nun nicht mehr so einfach möglich – Brexit, Pandemie und Reisebeschränkungen hemmen Musikvereine internationale Konzertreisen durchzuführen.

Gerade das ermutigte die Musiker\*innen des Crumbacher Spielmannszuges ein schottisches Stück zu lernen und konnten mit einem schottischen Freund des Vereins, Walter Simms aus Falkirk, auch noch einen Sänger für das Stück zu gewinnen.

Dieses Stück wurde bisher noch nie vom Spielmannszug gemeinsam gespielt und trotzdem konnte auch somit während der Pandemie ein weiteres Stück ins Repertoire aufgenommen werden: Ein Arrangement für Gesang und einen modernen Spielmannszug, von Oliver Löbbert. Er war es auch, der den Musikzuschnitt und eine Videodarstellung kreierte.

„*Skye Boat Song*“ ist die bekannte Titelmelodie aus der Fernsehserie „Outlander“ die von schottischer Geschichte und Fantasy handelt. Drehplätze der Verfilmung besuchten die Musiker\*innen im Mai 2019 und nun, im Sommer 2020 schließt sich der Kreis mit dem Stück „*Skye Boat Song*“ mit Walter Simms und dem Spielmannszug 2.0.

Wir freuen uns sehr dass es möglich war durch Technik und Engagement der Musiker\*innen und vor allem von Oliver Löbbert ein weiteres virtuelles Stück zu erstellen! Gleichzeitig schicken wir hiermit viele Grüße nach Schottland, an die Odenwald Association in Falkirk und unseren Sänger Walter

Simms.

Hier sind wir mit dem neuen Stück zu finden:  
[www.youtube.com/watch?v=cDPb73qx1KE](https://www.youtube.com/watch?v=cDPb73qx1KE) ODER gerne  
immer aktuell informiert über [www.spielmannszug-fraenkisch-crumbach.de](http://www.spielmannszug-fraenkisch-crumbach.de)

### ***Schottisches Laufevent in Fränkisch-Crumbach - Great Scottish Virtual Mile***

Das war den aktiven des Spielmannszuges aber noch nicht genug. So erhielten sie Werbung für ein schottisches virtuelles Laufevent und nahmen daran teil. Die „schottische Meile“ wird in jedem Jahr in einem großen Laufevent in Edinburgh gelaufen und gefeiert. Vom „Edinburgh Castle“ entlang der „Royal Mile“ hin zu „Palace of Holyroodhouse“ – dem Sitz der britischen Königin wenn sie in Schottland weilt – 1,8km, die die Musiker\*innen im vergangenen Jahr vor Ort in Edinburgh kennen gelernt haben. Durch die Pandemie wurde dieses Event nun umgestellt auf eine virtuelle Teilnahme. Der Spielmannszug nahm daran teil, als Team „Spielmannszug FF Fränkisch-Crumbach“ und startete im virtuellen internationalen Laufwettbewerb für Deutschland.

Die Musiker\*innen liefen an einem Freitag Abend die 1,8km lange Strecke in Fränkisch-Crumbach, machten Beweisfotos ihres sportlichen Events und schickten die Bilder und Ergebnisse nach Edinburgh. So fand die „schottische Meile 2020“ ein Stück in Fränkisch-Crumbach im Odenwald statt.

### ***Zurück zum Spielmannszug 1.0 - das einzig wirkliche Original***

***Erste gemeinsame Probe am 04.09. um 20:00 im Rathaushof***  
Nun sollen Versuche unternommen werden, den Spielmannszug wieder auf 1.0 umzustellen. So findet am Freitag 04.09. um 20:00 wieder eine gemeinsame Probe statt, mit Hygienekonzept und natürlich im Freien – im Rathaushof, ca. 30 Minuten Musik. Das wird auf absehbare Zeit, mit dem näher kommenden Herbst und Winter, leider nicht mehr so oft stattfinden können. Deswegen werden in Zukunft die Schlagzeuger unter Hygienebedingungen im Übungsraum proben und die Flötisten in kleinen Gruppen im Freien – so

lange es das Wetter zulässt.

Die Bilder zeigen die Musiker\*innen in der Pretlackstraße, auf einer der Runden, als sie die Straßen im Crumbacher Ortskern säumten, natürlich immer auf Abstand. Hier sieht man, dass das mit „Abstand“ die beste Laufveranstaltung des Spielmannszuges in der 90. Jährigen Geschichte war.